

SOZIO KULTUR NRW

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziokultureller Zentren NRW e.V.



Liebe Akteur*innen in der Soziokultur,

der gesellschaftliche Rechtsruck, den wir gerade erleben, lässt die wenigsten von uns kalt. Was schon lange an Stammtischen und hinter vorgehaltener Hand zu hören war, ist vielerorts salonfähig geworden. Und es schlägt sich nun auch in den Umfrage-Ergebnissen und Wahlerfolgen der AfD nieder. In NRW hätte die AfD den Einzug in den Landtag bei den letzten Wahlen fast verpasst (damals erhielt sie 5,4 % der Stimmen). Würde jetzt gewählt, käme die Partei in NRW 15 %. Was ist in der Zwischenzeit passiert? Und wie damit umgehen?

Fragen wie diese greift das vom zakk Düsseldorf und der Werk°Stadt Witten initiierte (und von Soziokultur NRW geförderte) Kooperationsprojekt „Politisiert euch!“ auf. Mit mehreren Initiativen und Projekten will es die politische Arbeit in den soziokulturellen Zentren stärken. So geht der Workshop „Gut aufgestellt – wie umgehen mit der AfD?“ der Frage nach, was die wachsende Zustimmung zu extrem rechten Positionen für Akteur*innen in der Kulturarbeit bedeutet. Welche Herausforderungen kommen auf uns zu?

Einen anderen Ansatz verfolgt die Gesprächsreihe „Produktives Streiten“, veranstaltet von „Politisiert euch!“ und dem Ringlokschuppen Ruhr: Ausgangspunkt ist die Beobachtung, dass kontroverse Diskussionen kaum noch geführt werden und die Bereitschaft zu Dialog und Kompromiss mehr und mehr schwindet. Wie lassen sich Auswege aus dieser defizitären Debattenkultur finden?

Beide Beispiele machen deutlich: Die Vernetzung der beteiligten Akteur*innen hat eine enorme Produktivität im Hinblick auf die politische Arbeit freigesetzt. An dieser Stelle ist es durchaus angebracht, auch einmal auf das Land und den Bund zu schießen. Es wäre wichtig, angesichts des erstarkenden Rechtsextremismus gemeinsame Strategien gegen Rechts zu entwickeln und gleichzeitig Vernetzungsangebote zu erarbeiten – um diejenigen zusammenzubringen, die sich gegen verfassungsfeindliche, rechtsextreme Tendenzen stark machen und für eine demokratische, vielfältige und offene Gesellschaft eintreten.

Mehr Infos zu beiden genannten Veranstaltungsreihen sowie viele weitere Terminhinweise, Neuigkeiten aus der Soziokultur, Buchempfehlungen u.v.m. finden sich in diesem Newsletter.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Euer Soziokultur-NRW-Team

1. Aktuelles

- Landesregierung NRW: Dritte Orte-Programm wird verlängert und ausgebaut
- Kulturrat NRW: Positionspapier zur Kulturellen Bildung im Ganztage

2. Vereine / Ehrenamt

- Buchführung für Vereine I und II: Grundlagen der Buchhaltung

3. LAGtüren

- M. Ackermann, J. Bong, C. Brosda (Hrsg.): Kann das wirklich weg? 57 Interventionen für die Kultur
- Jens Balzer: Ethik der Appropriation – über kulturelle Aneignung
- Maecenata Institut: Diversität in zivilgesellschaftlichen Organisationen

4. Förderprogramme & Ausschreibungen

- Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW: Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements
- NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste: Sonderprojektförderung – Focus Ukrainian Artists II
- Regionales Kultur Programm NRW: Projektförderung 2024
- Kultursekretariat NRW: Jugendtheater-Produktionen im Bereich „Präventionstheater“
- PopBoard NRW: Feuerwehrtopf für Live-Aktivitäten in NRW
- Filmhaus Köln: Zusatzqualifikation Filmbildung

5. Stellenausschreibungen

- Zurzeit liegen uns keine Stellenausschreibungen vor.

6. Termine & Veranstaltungshinweise

- Bundesfachkongress Interkultur 2023
- TRAFO-Ideenkongress 2023
- Woche des bürgerschaftlichen Engagements
- Kulturrat NRW: Webinare für Künstler*innen und Kulturschaffende
- Kulturbüro Rheinland-Pfalz: Fortbildungsprogramm "Kultur & Management"
- OWL Kulturakademie: Workshop-Programm
- Stiftung Mitarbeit: Öffentlichkeitsarbeit für beteiligungsorientierte Projekte
- Gutes Klima-Festival auf der Zeche Carl
- Politisiert euch!: Gut aufgestellt – Wie umgehen mit der AfD?
- Politisiert euch! & Ringlokschuppen Ruhr: Produktives Streiten

1. Aktuelles

Landesregierung NRW: Dritte Orte-Programm wird verlängert und ausgebaut

Mit dem Programm „Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ fördert das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen seit 2019 die strukturelle Entwicklung und Weiterentwicklung von Kulturorten. Die Landesregierung beschloss nun, das Förderprogramm fortzusetzen und mit 22,4 Millionen Euro auszustatten. Die 26 bereits bestehenden Dritten Orte werden bis Ende 2026 weiter gefördert, zusätzlich sollen bis zu 25 neue Projekte in das Programm aufgenommen werden und eine Förderung bis 2028 erhalten.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturrat NRW: Positionspapier zur Kulturellen Bildung im Ganzttag

Ab 2026 besteht per Bundesgesetz ein Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Grundschulkinder. Das Land NRW erarbeitet derzeit dazu ein Ausführungsgesetz. Die Arbeitsgruppe „Kulturelle Bildung“ und die Sektionen des Kulturrates NRW haben ein Positionspapier entworfen, mit dem der Kulturrat NRW sich grundsätzlich in diesen Prozess einbringt. Das Papier wurde Ministerin Brandes am 27.06.2023 vorgelegt.

[Zum
Positionspapier](#)

[Zur Übersicht](#)

2. Vereine / Ehrenamt

Buchführung für Vereine I und II: Grundlagen der Buchhaltung

Vereinknowhow.de bietet auch Online-Seminare an, um Vereine zu unterstützen. Im September stehen die Grundlagen der Buchführung auf dem Programm.

Buchführung für Vereine I: Grundlagen der Buchhaltung

20.09.2023 | 18:00 bis 20:00 Uhr | online

Das Seminar stellt die Rechnungslegungspflicht in nichtbilanzierenden gemeinnützigen Vereinen intern und gegenüber dem Finanzamt dar.

Referent: Wolfgang Pfeffer

Buchführung für Vereine II: Praktische Buchführung

27.09.2023 | 18:00 bis 20:00 Uhr | online

Im zweiten Teil des Seminars geht es um die Buchhaltungsorganisation und typische Spezialfragen der Rechnungslegung in gemeinnützigen Vereinen.

Referent: Wolfgang Pfeffer

Aus dem kostenlosen Infobrief von vereinsknowhow.de.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

3. LAGtüren

M. Ackermann, J. Bong, C. Brosda (Hrsg.): Kann das wirklich weg? 57 Interventionen für die Kultur

Kunst und Kultur sind elementar für jede humane, freiheitliche Gesellschaft und für die Demokratie. Sie ermöglichen die grundlegende Reflexion der Gegenwart, brechen mit Routinen unserer Wahrnehmung und bieten Räume für spekulative und ästhetische Alternativen. Doch das Wissen um diese sehr besondere Rolle ist nicht mehr selbstverständlich. Die gesellschaftlichen Verwundungen durch die Corona-Pandemie zeigen dringlich, dass wir uns die Bedeutung und die Kraft der Kultur aufs Neue scharf ins Bewusstsein rufen müssen. Die in diesem Band versammelten 57 Plädoyers aus Literatur, Musik, Theater, Oper, Tanz, bildender Kunst und anderen Bereichen wollen Impulse dafür geben.

Mit Beiträgen von Arno Geiger, Kübra Gümüşay, Andreas Gursky, Candida Höfer, Ulrich Khuon, Udo Lindenberg, Eva Menasse, Gerhard Richter, Wolfgang Tillmans, Feridun Zaimoglu u.v.m.

[Zur
Verlagswebsite](#)

[Zur Übersicht](#)

Jens Balzer: Ethik der Appropriation – über kulturelle Aneignung

Weißer Musiker*innen mit Dreadlocks, Indianerkostüme im Karneval, europäische Models im Kimono – die Übernahme von Praktiken, Stilen und Ausdrucksweisen aus anderen Kulturen wird unter dem Schlagwort der „kulturellen Aneignung“ gefasst und kritisiert. Ist diese als übergriffig, gar als rassistisch zu verstehen – insbesondere dann, wenn daraus Profit geschlagen wird?

Ein Band der Bundeszentrale für Politische Bildung.

[Weitere Infos und Bestellung](#)

[Zur Übersicht](#)

Maecenata Institut: Diversität in zivilgesellschaftlichen Organisationen

Eine gerechtere Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen in der Gesellschaft wird immer häufiger und auch zurecht eingefordert. Die Realität sieht jedoch nach wie vor so aus, dass in allen gesellschaftlichen Sphären Diskriminierungen systematisch reproduziert und Ungerechtigkeiten fortgeschrieben werden.

Ziel dieser Studie des Maecenata Instituts war es zu erfassen, wie es zivilgesellschaftlichen Organisationen gelingt, strukturelle Benachteiligungen intern nicht zu reproduzieren und möglichst inklusiv zu arbeiten.

[Zur Studie](#)

[Zur Übersicht](#)

4. Förderprogramme & Ausschreibungen

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW: Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements

Frist: 10.10.2023

Mit einer Neuauflage des Programms zur "Qualifizierung des bürgerschaftlichen Engagements" stärkt das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr das Ehrenamt und fördert Projektideen von Vereinen, Initiativen, Einzelpersonen und gemeinwohlorientierten Unternehmen. Unterstützt werden Projektideen rund um die Themenfelder Naturschutz, Biodiversität, Artenschutz; Nachhaltige Entwicklung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Umweltbildung; Transformation und Anpassung an den Klimawandel, Natürlicher Klimaschutz.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste: Sonderprojektförderung – Focus Ukrainian Artists II

Frist: 15.09.2023

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste fördert mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Projekte mit und von Künstler*innen der professionellen freien darstellenden Künste in NRW, die wegen des Ukraine-Kriegs nach Deutschland gekommen sind.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Regionales Kultur Programm NRW: Projektförderung 2024

Frist: 30.09.2023

Das Regionale Kultur Programm NRW (RKP) unterstützt Kunst und Kultur in den zehn Kulturregionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Kooperations- und Netzwerkprojekten. Ansprechpersonen für Fragen zur Förderung sind die jeweiligen regionalen Kulturbüros.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Kultursekretariat NRW: Jugendtheater-Produktionen im Bereich „Präventionstheater“

Frist: 30.09.2023

Schulen ebenso wie die Politik wünschen sich häufig ein Jugendtheater zu den Themen Gewalt, Mobbing, Drogen etc. Gleichzeitig werden künstlerisch anspruchsvolle Produktionen dieser Art „Präventionstheater“, das auch eine theater- und sozialpädagogische Begleitung einschließt, kaum angeboten.

Bei dieser Ausschreibung sollen professionelle Theaterproduktionen entstehen, die sich mit dem Thema Cybermobbing künstlerisch auseinandersetzen. Es können sowohl vorhandene oder adaptierte Stücke als auch neue Konzepte vorgeschlagen werden.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

PopBoard NRW: Feuerwehrtopf für Live-Aktivitäten in NRW

Frist: 31.08.2023

Der Feuerwehrtopf für Live-Aktivitäten in NRW unterstützt Musiker*innen aus NRW, die sich der Popkultur zugehörig fühlen, ihre Live-Vorhaben 2023 in die Tat umzusetzen. Ziel des Förderprogramms ist es, Musiker*innen in einer post-pandemischen Zeit und vor dem Hintergrund der enormen Kostensteigerungen dabei zu helfen, sich live präsentieren zu können. Der Zugang zur Förderung soll so niedrighschwellig wie möglich erfolgen. Die Fördersumme beträgt 1.000 Euro pro Antrag und Musiker*in/Projekt/Band/Act.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

Filmhaus Köln: Zusatzqualifikation Filmbildung

Frist: 17.09.2023

Die Zusatzqualifikation Filmbildung ist eine deutschlandweit einmalige Weiterbildung für Filmkünstler*innen, Filmwissenschaftler*innen, Kinoarbeiter*innen und kulturelle Bildner*innen, die im Bereich Filmbildung arbeiten bzw. arbeiten möchten. Von Dezember 2023 bis November 2024 werden in sechs kompakten Präsenzmodulen Grundlagen der ästhetischen Filmbildung vermittelt und viele Möglichkeiten des Austausches und der Vernetzung geboten.

[Zur Ausschreibung](#)

[Zur Übersicht](#)

5. Stellenausschreibungen

Zurzeit liegen uns keine Stellenausschreibungen vor.

6. Termine & Veranstaltungshinweise

Bundesfachkongress Interkultur 2023

Räume der Teilhabe – Räume des Handelns

13.09.–15.09.2023 | Potsdam

Die Bedeutung interkultureller Räume steht im Mittelpunkt des Bundesfachkongresses Interkultur 2023 in Potsdam. Der Kongress schafft Raum für eine gleichberechtigte Teilhabe, aber auch Raum fürs Aushandeln von Konflikten, für eine selbstbewusste und aktive Mitgestaltung des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens.

Wie kommen wir ins Handeln? Wie sehen Räume der Teilhabe aus? In den sechs Fachforen Erinnerungsräume – Aktionsräume – Grenzzräume – Klassenräume – Zukunftsräume – Freiräume sollen diese Fragen diskutiert werden.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

TRAFO-Ideenkongress 2023

27.09.–29.09.2023 | Chemnitz

Was bewegt Kultur in ländlichen Räumen? Bundesweit geben Menschen mit ihren Initiativen und Projekten Antworten auf diese Frage – mit guten Ideen und überzeugenden Ansätzen. Diese möchte das Programm der Kulturstiftung des Bundes beim zweiten TRAFO-Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen in den Fokus rücken.

Die Teilnahme am Ideenkongress ist kostenfrei.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Woche des bürgerschaftlichen Engagements

08.09.–17.09.2023

Die Initiative „Engagement macht stark!“ des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) lädt auch in diesem Jahr zur Teilnahme an der Woche des bürgerschaftlichen Engagements ein. Bürgerschaftlich engagierte Personen und Organisationen sind aufgerufen, vom 08.09. bis 17.09. bundesweit Aktionen und Veranstaltungen durchzuführen und ihr Engagement in der Aktionswoche sichtbar zu machen. Das Schwerpunktthema in diesem Jahr: Engagement für Bildung.

[Zur Website](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturrat NRW: Webinare für Künstler*innen und Kulturschaffende

Die kostenlosen Online-Workshops des Kulturrats NRW richten sich an freischaffende Künstler*innen und Kulturschaffende aller Kultursparten. Eine Auswahl:

Storytelling für den digitalen Raum

28.08.2023 | 10:00–12:30 Uhr | online

Selbstmarketing für Künstler*innen

05.09.2023 | 10:00–13:00 Uhr | online

Live-Online-Veranstaltungen: Technik und Tools

14.09.2023 | 14:00–16:30 Uhr | online

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Kulturbüro Rheinland-Pfalz: Fortbildungsprogramm "Kultur & Management"

Das Herbst-Seminarprogramm "Kultur & Management" des Kulturbüros Rheinland-Pfalz ist veröffentlicht - einige Termine finden auch online statt.
Eine Auswahl:

Online-Fundraising für Kulturprojekte

12.09.2023 | 10:00–13:00 Uhr | online

Das digitale Publikum: Strategien und praxisbezogene Anwendungen für Kultureinrichtungen

21.11.2023 | 10:00–13:00 Uhr | online

Öffentliche Kulturförderung: Wege durch den Finanzierungsdschungel

06.12.2023 | 10:00–13:00 Uhr | online

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

OWL Kulturakademie: Workshop-Programm

Die OWL Kulturakademie ist ein jährlich stattfindendes Weiterbildungsformat vom OWL Kulturbüro. Im Herbst stehen zwei Workshops an.

Diversität: "Vom Ätherischen ins Praktische – Intersektionalität als Tool für eine gerechtere Teilhabe im Kulturbetrieb"

22.09.2023 | 15:00–18:00 Uhr | Bielefeld

Projektmanagement: "Let's do it together. Die Kunst der Kollaboration"

27.10.2023 | 9:00–16:00 Uhr | Bielefeld

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Stiftung Mitarbeit: Öffentlichkeitsarbeit für beteiligungsorientierte Projekte

01.09.–02.09.2023 | ganztägig | Bielefeld

Beteiligungsorientierte Projektarbeit braucht funktionierende Verständigung, Transparenz und gute Öffentlichkeitsarbeit. Kurz: durchdachte Kommunikation. Doch was heißt das konkret? Damit befasst sich dieses Seminar.

[Weitere Infos und Anmeldung](#)

[Zur Übersicht](#)

Gutes Klima-Festival auf der Zeche Carl

26.08.2023 | 12:00–21:00 Uhr | Essen

Das Essener Festival für Nachhaltigkeit und Klimaschutz findet auch in diesem Jahr auf dem Gelände der Zeche Carl statt. Das Festival macht das vielfältige Engagement in Essen und der Region rund um die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz sichtbar und erlebbar. Mit rund 125 Angeboten bieten Engagierte, Künstler*innen, Organisationen, Vereine, Institutionen und Verbände ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Politisiert euch!: Gut aufgestellt – Wie umgehen mit der AfD?

Das Umfragehoch und die jüngsten Wahlerfolge lenken neue Aufmerksamkeit auf die AfD. Woher kommt der aktuelle Höhenflug? Und was bedeutet die wachsende Zustimmung für extrem rechte Positionen für Akteur*innen in der Kulturarbeit?

In diesem zweiteiligen Workshop geht es darum, gemeinsame Strategien entlang von konkreten Fallbeispielen aus dem soziokulturellen Arbeitsalltag zu entwickeln. Welche Erfahrungen wurden bisher mit Agitation von rechts gemacht, und wo gibt es aktuellen Handlungsbedarf?

Workshop Teil 1

07.09.2023 | 11:00 – 15:00 Uhr | online

Für Mitarbeitende aus soziokulturellen Zentren, Anmeldung bis 31.08.2023 unter politisiert-euch@zakk.de.

Workshop Teil 2

19.09.2023 | KITEV Oberhausen

20.09.2023 | Bahnhof Langendreer Bochum

Das Workshop-Programm am 19.09. und am 20.09. ist identisch, findet aber an unterschiedlichen Orten statt.

[Weitere Infos](#)

[Zur Übersicht](#)

Politiert euch! & Ringlokschuppen Ruhr: Produktives Streiten – Auswege aus einer defizitären Debattenkultur?

14.09.2023 | 20:00 Uhr | Ringlokschuppen Ruhr + online

Die Diskussionskultur befindet sich in der Krise. Es wird aus verhärteten Positionen gegeneinander angeredet, aber nicht mehr produktiv miteinander gestritten. In den sozialen Medien herrscht bei der Konfrontation polarisierender Themen ein toxisches Klima aus Diffamierung, Moralisierung und Verspottung. Zum Auftakt der Vortragsreihe stellt Felix Urban, Autor und Mitherausgeber des Bandes „Produktives Streiten – Auswege aus einer defizitären Debattenkultur“, seine Methodik eines produktiven Streitens vor. Ganz im Sinne des Titels trifft er dabei auf Adriano Mannino und Marina Moreno, die eine Kritik zu dem Buch veröffentlichten und Analyse sowie Methodik hier produktiv und Streitbar in Frage stellen möchten.